

## Eine Grenze

Geschrieben von: Administrator

Dienstag, den 03. Juni 2008 um 19:07 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 31. Januar 2012 um 18:45 Uhr

---



Der Weg, der das Triesting- mit Gölsental verbindet, ist seit der Römerzeit bekannt. Er führt über den Gerichtsberg oder Kaumberger Sattel, der damals die Grenze zwischen Norikum und Pannonien bildete.

Heute entspricht diesem Weg etwa der Verlauf der Bundesstraße 18. Bereits in der Römerzeit wird das Vorhandensein eines Wachturmes in der Gegend vermutet. Auch im Hochmittelalter war in diesem Bereich ein stark frequentierter Verkehrsweg, entlang dessen Verlauf während der Besiedlung im 12. Jahrhundert mehrere Burgen errichtet wurden. Zu deren Hauptaufgaben zählte neben der regionalen Verwaltung auch die Sicherung des Verkehrsnetzes, weshalb die meisten der Burgen auch neben den Verkehrswegen errichtet wurden. Die Araburg allerdings ist etwa eine Stunde Gehzeit von der Straße entfernt, was wohl durch die beträchtliche Fernsicht nach Osten zu erklären ist, die man von dieser Stelle aus, 300 Meter über der Talsohle, genießt. Diese gute Aussicht nach Osten war zum Zeitpunkt der Erbauung sehr wichtig, da aus dieser Richtung immer wieder der Einfall von Feinden - Hunnen, Awaren, Magyaren, Türken - drohte.

Mehr zur Baugeschichte und wie aus einem Wachturm erst eine stolze Festung und dann eine Ruine wurde [können sie hier lesen](#) .